



HÖHERE FACHSCHULE FÜR
TOURISMUS
THUN · TFBO.CH

Medienmitteilung: Diplomanden präsentieren ihre Business Pläne

Thun, 24. Januar 2022: Im Abschlussemester der Tourismusfachschule Bern – Oberland (TFBO) erarbeiten die Studierenden in Gruppen Geschäftsideen und einen professionellen Business Plan. Am Freitag, 21. Januar 2022 haben die Präsentationen vor einer Fachjury stattgefunden.

«Mit viel Engagement, Herzblut und einer beachtlichen Zeitinvestition haben die Studierenden der Diplomklasse T2022 ihre Businesspläne erarbeitet, verfeinert und mit potenziellen Auftraggebern und Investoren abgeglichen», schildert Stefan Otz, Direktor der TFBO. Vier umfassende Business Pläne wurden der Jury, bestehend aus Marc Ungerer, Managing Director Jungfrau Region Tourismus AG, Urs Wohler, Geschäftsführer Niesenbahn AG und Norbert Schmid, Geschäftsleiter Naturpark Diemtigtal, präsentiert.

Die vier Projekte

Wohin die Reise führt? Zu unbekanntem Perlen: Die Verbindung von touristischen Trends stand beim Projekt von organisierten Reisen an ein unbekanntes Ziel im Fokus. Die Gruppe vertiefte dabei das nachhaltige Reisen mit Destinationen, welche als «hidden places» bzw. Geheimtipps bezeichnet werden können. Zwei der vier Studierenden haben die Absicht, diesen Business Plan umzusetzen – das touristische Mobilitätsangebot wird bald um ein überraschendes Element ergänzt... Die Jury vermittelte wertvolle Tipps zu den möglichen Vertriebswegen.

Ein Eventlokal in Harmonie mit einem Landwirtschaftsbetrieb: Für Familienfeiern, Firmenessen, Feiern, Feste, Taufen, Workshops und zahlreiche Events mehr eignet sich die im Business Plan beschriebene und umgebaute Heubühne sehr gut. Kombiniert mit den auf dem dazu gehörenden Landwirtschaftsbetrieb produzierten Produkten, konnten die vier Studentinnen die Jury mit ihrer Geschäftsidee überzeugen. Das Fazit der Jury lautete: Umsetzen, wir kommen!

Service auf höchstem Niveau – übertragbar «Wir haben die Absicht, diese Geschäftsidee so bald wie möglich umzusetzen», schildern die Autorinnen der Arbeit. Aus dem Grund halten sie die genauen Inhalte des Konzeptes noch unter dem Label der Vertraulichkeit. So viel lässt sich dazu sagen: Eine innovative Form der Dienstleistung, welche sowohl den Gästen wie auch den Anbietern von Übernachtungsmöglichkeiten zugutekommt. Die Jury erkannte das Potenzial, welches von Region zu Region übertragbar sein kann.

Bergütte mit Alpenblick: Eine aktuell geschlossene Berghütte an wunderschöner Lage mit Blick über die Alpen soll zu neuem Leben erweckt werden. Ergänzt mit einem kleinen Wellness Angebot und stylischen Hotelzimmern in einer Steinhütte in unmittelbarer Nähe, soll die Berghütte das ganze Jahr über Gäste willkommen heissen. Dabei sollen sie für einige Tage dem städtischen Alltag entfliehen oder die Natur in ihrer ganzen Pracht erleben können. Die Jury ging auf die anvisierten Zielgruppen ein und gab zur Vermarktung Hinweise.

Wir sind Tourismus.

1



HÖHERE FACHSCHULE FÜR
TOURISMUS
THUN · TFBO.CH

Die Erarbeitung von Business Plänen ist vor der Diplomarbeit der letzte grosse Leistungsnachweis im Studium an der Höheren Fachschule für Tourismus in Thun. Die angehenden dipl. Tourismusfachfrauen HF und dipl. Tourismusfachmänner HF bringen dabei alle im Studium erlernten Inhalte zusammen. Sie formulieren die Geschäftsidee, verknüpfen strategische Fragen mit der Organisation einer Unternehmung, stellen das Marketing auf und vertiefen die Wirtschaftlichkeit mit diversen Finanz-Szenarien. «Die TFBO zeichnet sich durch ihren starken Praxisbezug aus und daher fordern wir, dass die Projekte möglichst real sind. Besonders freut uns, wenn Destinationen und Unternehmungen direkt auf uns zukommen und einen Business Plan für eine Geschäftsidee anfordern», beschreibt Stefan Otz das Vorgehen. «Dieses Jahr hatten wir vier Arbeiten, welche an sogenannten 'real cases' angelehnt waren, also bereits mit sehr konkreten Ideen», schildert Schulleiter Stefan Otz. Da diese Business Pläne nun in die Phase der möglichen Umsetzung gehen, werden die Inhalte vertraulich behandelt und nicht im Detail publiziert. «Für die Studierenden ist dies die beste Ausgangslage überhaupt, ebenso für die Positionierung der Tourismusfachschule als Kompetenzzentrum im Tourismus.»

Medienkontakt:

Stefan Otz, Direktor Höhere Fachschule für Tourismus TFBO

Telefon: 033 225 03 90 / 079 213 08 07

E-Mail: stefan.otz@tfbo.ch

Bildlegende: v.l.n.r. Fachjury: Urs Wohler, Geschäftsführer Niesenbahn AG; Norbert Schmid, Geschäftsleiter Naturpark Diemtigtal; Marc Ungerer, Managing Director Jungfrau Region Tourismus AG.

Gruppe A / Berghütte: v.l.n.r. Stefan Leardi, Alessia Grünig, Dana Christen, Lars Zbinden

Gruppe B / Guest Service: v.l.n.r. Lena Imstepf, Janine Biner, Darja Martinez Vigil, Selin Brönnimann

Gruppe C / Eventlokal: v.l.n.r. Regula Eichenberger, Olivia Lehmann, Angkhana Phanumat, Brigitte Balmer

Gruppe D / Unbekannte Reise: v.l.n.r. Luca Seematter (online), Damaris Isenschmid, Jana Hess, Liliana Pires, Simon Gerber

Bildquelle: TFBO

Anzahl Zeichen inkl. Lead & Leerzeichen: 4039 / Anzahl Wörter: 543

Wir sind Tourismus.